

Erklärung von Interessenkonflikten für externe Autoren/Autorinnen von Gute Pillen – Schlechte Pillen

Es gehört zu unseren Grundsätzen, bei unserer redaktionellen Arbeit gegenüber den Lesern größtmögliche Transparenz im Hinblick auf Interessenkonflikte anzustreben. Deshalb legen die Redaktionsmitglieder sowie Autorinnen und Autoren von Artikeln ihre Interessenkonflikte offen.

1. Persönliche Informationen

Vorname: Christina

Nachname: Rempe

Für welche Institution/Organisation arbeiten Sie hauptsächlich? Freiberufliche Fachautorin für Lebensmittelrecht, Lebensmittelkunde und Ernährungsbildung

2. Angaben zu finanziellen Interessenkonflikten

Diese Angaben beziehen sich auf alle Verbindungen mit Firmen (z.B. Hersteller von Arzneimitteln oder Medizinprodukten) oder Organisationen, die im weitesten Sinne mit den Fragestellungen im Interview/Artikel zusammenhängen (auch Krankenkassen oder Interessenverbände im Gesundheitswesen). Bitte geben Sie alle Finanzierungsquellen **für Sie selbst oder wo angegeben Ihrer Institution aus den letzten drei Jahren** an. Förderung aus öffentlichen Quellen (z.B. DFG, BMBF etc.) müssen nicht angegeben werden.

Rubrik	Nein	Ja (Verbindung zu welchen Firmen/Organisationen?)
Mitgliedschaft in Advisory Boards	x	
Honorare für Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	x	
Honorare für Vorträge oder Stellungnahmen		Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität Marburg (finanziert über den Förderverein der Forschungsstelle; Mitglieder stammen aus der Lebensmittelwirtschaft, aus Hochschulen, Branchenverbänden, Verlagen, Fachkanzleien und Behörden)
Honorare für die Ausrichtung und/oder Teilnahme an Kongressen oder Seminaren einschließlich Fortbildungsveranstaltungen	x	
Anstellung	x	
Aktien, Optionsscheine, sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds), Patente oder Lizenzgebühren	x	
Finanzielle Unterstützung von Forschungsaktivitäten (einschließlich der Institution/Abteilung, für die Sie tätig sind)	x	

Sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen (z.B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung; einschließlich der Institution für die Sie tätig sind)	x	
Sonstige		Freie Mitarbeit bei der Sara Wiener Stiftung in einem Projekt zur Ernährungsbildung von Kita- und Schulkindern, das von der BARMER finanziert wird Text und Redaktion des monatlichen Newsletters der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität Marburg
Für externe Autoren/Autorinnen: Haben Sie diesen Artikel oder einen Artikel auf der Basis der gleichen Recherche bereits an anderer Stelle veröffentlicht (Zweitverwertung in GPSP)?	x	

3. Angaben zu immateriellen Interessenkonflikten

Rubrik	Nein	Ja (Verbindung zu welchen Firmen/Organisationen?)
Mitgliedschaften oder andere Zugehörigkeiten, die zu immateriellen Interessenkonflikten führen oder für den Leser als solche erscheinen können (z.B. Berufsverbände):		Mitglied im Förderverein der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität Marburg Mitglied in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Lebensmittelrecht

Ich versichere, dass die abgegebenen Erklärungen den Tatsachen entsprechen.

Name: Christina Rempe

Ort: Berlin

Datum: 07.09.2021

Christina Rempe

Diese Erklärung wird von GPSP gespeichert und auf der Website veröffentlicht. Sollten sich relevante Interessenkonflikte ergeben, werden diese unter dem Artikel bzw. Interview summarisch dargestellt.